



REFERENZEN "SPOKEN WORD"

Am Anfang stand die Liebe zum Wort Gottes, das merkt man Sent an, wenn er auf der Bühne steht und loslegt. Mit seiner erfrischenden Art erweckt er ganze Szenen aus dem Matthäusevangelium zum Leben. Er spielt treffsicher mit Worten und Sprachrhythmus und immer wieder gibt es auch Bezüge zum aktuellen Zeitgeschehen. Als Zuhörer hat er mich nicht nur abgeholt, sondern ins Erlebnis hineingezogen. Als Fan unterschiedlicher Formen der 'Wortakrobatik' erstaunte mich nicht, dass mich die Lebens- und Leidensgeschichte von Jesus - wieder neu - mitten ins Herz traf. Das Programm wird ergänzt durch Einspielungen von Musik- und Videosequenzen, Lichteffekten, einer Stimme aus dem Off und dem Kehrsvers «Wer's glaubt, wird selig» aus dem Publikum. Dramatisch blieb mir die Szene der blutflüssigen Frau in Erinnerung, der man die verzweifelten Worte abnahm: «Wenn er mir nicht helfen kann, dann hilft mir nichts mehr!» Dass auch wir alles auf die 'Karte Jesus' setzen, ist doch Gottes Ziel mit seinem Wort. Und Sent ruft es diskret in Erinnerung: «Wer's glaubt, wird selig!»

Iwan Meier
Pastor, Chrischona Arth

Das Programm «Wer's glaubt wird selig» war facettenreich und vielfältig. Durch die unterschiedlichen Elemente geht das Wort Gottes einem auf eine ganz besondere Art unter die Haut. Stefan Fischer schlüpft auf einmalige Art und Weise in die Rolle des Jüngers Matthäus, als würde er persönlich vor einem stehen. Das Programm hat jedes Alter von jung bis alt angesprochen.

Viviane Baud
Pfarrerin, ref. Kirche Winterthur-Seen

«Wer's glaubt wird selig» hat bei unseren Jungen sehr viel Gutes ausgelöst. Die kreative, powervolle Show hat bei den Menschen die verschiedensten Sinne angesprochen und sie zu Jesus hin bewegt.

Geru Furrer
Leiter Jugendbewegung «BlessThun»